

CDU Fraktion im
Stadtrat Zeulenroda- Triebes

Stadtverwaltung Zeulenroda-Triebes
-Bürgermeister Nils Hammerschmidt -
Markt 1
07937 Zeulenroda-Triebes

13.09.2019

Sehr geehrter Herr Hammerschmidt,

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, den Beschluss des Stadtrates BVZTö-055-2016 vom 31.05.2016 (Priorisierung des Waikiki) aufzuheben.

Begründung:

In der gegenwärtigen finanziellen Situation der Stadt Zeulenroda-Triebes stellt ein Festhalten an der Ertüchtigung des Waikiki um jeden Preis ein großes Risiko für die weitere Leistungsfähigkeit der Stadt dar.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Hofmann', written in a cursive style.

Markus Hofmann
Fraktionsvorsitzender

Als Anlage der betreffende Beschluss:

Stadtverwaltung Zeulenroda-Triebes

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BVZTö-055-2016 Status: öffentlich Datum: 31.05.2016
Betreff: Zeulenrodaer Meer - Thermen- und Erlebniswelt „Waikiki„ - Profilierung und Neupositionierung am Markt	
Bürgermeister Herr Weinlich	
Beratungsfolge: 06.06.2016 Hauptausschuss 22.06.2016 Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes	

Beratungsergebnis

Gremium:				am:	TOP:
Anw.:	Daf.:	Dag.:	Enth.:	laut Beschlussvorschlag:	abweichender Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes beschließt, die Profilierung und Neupositionierung der Thermen- und Erlebniswelt „Waikiki“ bei der Haushalts- und mittelfristigen Finanzplanung als Investitionsprojekt auf die höchste Priorität zu setzen.

Wesentliche Inhalte der Profilierung der Thermen- und Erlebniswelt „Waikiki“ sind:

1. Profilierung Erlebniswelt
2. Attraktivierung Saunawelt
3. Aufbau Sport-/Gesundheitswelt
4. Energetische Optimierung
5. Attraktivierung Freianlagen

Beschlussbegründung:

Die Thermen- und Erlebniswelt „Waikiki“ ist unverrückbarer Bestandteil der Marke „Zeulenrodaer Meer“. Unter Bezugnahme auf das Landesentwicklungsprogramm und die Landestourismuskonzeption wird das Zeulenrodaer Meer für Natur-/Aktiv- und Wellnessurlauber entwickelt.

Für die Profilierung der „Waikiki“ wurde ein Planungskonzept durch das Büro Geising & Böker, Hamburg erarbeitet. Die Gesamtkosten für die Profilierung des „Waikiki“ werden aktuell auf ca. 8,3 Mio. € geschätzt. Im August 2014 wurde eine Fördervoranfrage für die Profilierung des „Waikiki“ beim zuständigen Wirtschaftsministerium und der Thüringer Aufbaubank eingereicht.

Zielstellung ist es nun, einen positiven Bescheid zur vorliegenden Fördervoranfrage zu erwirken und zeitnah mit der Erarbeitung des Fördermittelantrages zu beginnen.

Grundsätzliche Voraussetzung für die Profilierung des „Waikiki“ ist die Sicherstellung der Gesamtfinanzierung des Vorhabens bei Integration möglicher jährlicher Zuschüsse in die mittelfristige Haushaltsplanung. Die kommunalaufsichtliche Würdigung zum Vorhaben ist Grundvoraussetzung für die Erwirkung eines Fördermittelbescheides.

Das vorliegende Planungskonzept und die vorgeschlagenen investiven Maßnahmen wurden im 1. Halbjahr 2018 hinsichtlich ihrer betriebswirtschaftlichen Plausibilität und Wirksamkeit geprüft.

Mit der Profilierung des „Waikiki“ ist neben dem Aufbau ganzheitlicher Organisations-, Betriebs- und Marketingstrukturen eine deutliche Entlastung des Stadthaushaltes als Zielstellung definiert.

.....
Unterschrift